

Pressemitteilung vom 26. Juni 2014

## **Wegraine und Gewässerrandstreifen BUND erstellt Broschüre**

Bedeutung und rechtliche Grundlagen von Wegrainen und Gewässerrandstreifen: Das ist der Inhalt einer Broschüre, die jetzt der BUND Niedersachsen herausgebracht hat. Verfasst hat Sie Manfred Radtke von der Rotenburger Kreisgruppe.

Anlass für das Erstellen der Broschüre ist die Tatsache, dass beim BUND neben vielen anderen Umwelt- und Naturschutzthemen immer wieder Anfragen zu Wegrainen und Gewässerrandstreifen eingehen. Dabei wurde festgestellt, dass viele Menschen nicht wissen, wie man z. B. einfach und kostenlos die katasteramtliche Breite eines Weges feststellen kann.

Ende der 80er-Jahre gab es von der Landesregierung zwei hervorragende Broschüren mit den Titeln „Wegraine wiederentdecken“ und „Gewässerrandstreifen naturnah entwickeln“. Sie wurden seinerzeit gemeinsam von den niedersächsischen Ministerien für Umwelt und Landwirtschaft, den kommunalen Spitzenverbänden, dem Landvolk und dem Wasserverbandstag herausgegeben. Sie sind leider nie neu aufgelegt worden. Außerdem stimmen die Hinweise auf gesetzliche Regelungen nicht mehr.

Die BUND-Broschüre fasst beide Themenbereiche zusammen. Neu aufgenommen sind die Hinweise zur Nutzung moderner Geoinformationssysteme. Ein Kapitel widmet sich den Rechtsfragen, z. B. der Verpflichtung von Gemeinden, dass sie der widerrechtlichen Nutzung von Wegraine nicht tatenlos zuzusehen dürfen. Auch auf ihre Verpflichtungen im Hinblick auf die Pflege von Hecken wird eingegangen. Ergänzt wird die Broschüre auch zu Informationen zum Dünge- und Pflanzenschutzrecht. Eine Literaturverzeichnis und zahlreiche Links auf Internet-Adressen sind ebenfalls enthalten.

Inhaltlich abgestimmt wurde der Inhalt der Broschüre mit den zuständigen Stellen der Landwirtschaftskammer, der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, dem Umweltministerium und einer Juristin hinsichtlich vieler rechtlicher Verweise.

Die Broschüre mit einer ersten Auflage von 7.000 Stück ist nicht nur für BUND-Gruppen gedacht. Alle Umweltverbände, interessierte Bürgerinnen und Bürger und Gemeinden können sie beziehen. Wer daran Interesse hat, kann sich an Radtke wenden, per Mail an [manfred.radtke@bund.net](mailto:manfred.radtke@bund.net) oder telefonisch unter 04261/6967. Die Broschüre ist auch als pdf verfügbar unter <http://rotenburg.bund.net>.

Titelblatt als Anlage